

INBETRIEBNAHME

Beim Anschließen an das Stromnetz werden auf dem Display die werkseitig eingestellten Temperaturen angezeigt (-18°C e +5°C).

Falls das akustische Signal ertönt und die Temperaturanzeige aufleuchtet, die Alarm-Ausschalttaste gedrückt halten.

Hinweis: Nach dem Einschalten des Geräts dauert es ca. 2-3 Stunden, bis die für eine normale Beladung des Kühlschranks erforderliche Temperatur erreicht ist.

Sofern vorgesehen, den Bakterienfilter wie auf der Filterverpackung angegeben anbringen.

AUSSERBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES

Das Gerät vom Stromnetz trennen. Das Gerät entleeren und die Türen leicht geöffnet lassen, um eine ausreichende Luftzirkulation im Kühl- und Gefrierraum zu gewährleisten. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden. Wenn das Gerät einen Eisautomaten besitzt:

1. Den Hahn der Wasserversorgung zudrehen.
2. Den Eisbehälter entleeren.

BEI STROMAUSFALL

Bei Stromausfällen von maximal 12 Stunden beide Gerätetüren geschlossen halten. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.

Bei Stromausfällen von mehr als 12 Stunden die Lebensmittel entnehmen und in einem zur Verwahrung geeigneten Behälter unterbringen.

REINIGUNG UND PFLEGE DES GERÄTES

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Verwenden Sie dafür ein neues Schwammtuch und lauwarme Lauge mit neutralem Spezialreiniger für die Innenreinigung des Kühlschranks. Verwenden Sie keine Scheuermittel.

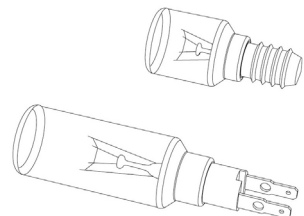
Keine Dampfreiniger verwenden. Den Kondensator mit einem Staubsauger reinigen, nachdem die Frontsockelverkleidung abgenommen wurde (siehe Installationsanleitung).

Die Tasten und das Display des Bedienfeldes (bei einigen Modellen auf der Tür des Gefrierraums) dürfen nicht mit alkoholischen Produkten oder Derivaten gereinigt werden, sondern ausschließlich mit einem trockenen Tuch.

Auswechseln der Lampen

Wichtig:

- Vor dem Auswechseln der Lampen immer den Netzstecker ziehen.
- Vor dem Auswechseln die Lampenabdeckung abnehmen (falls vorhanden). Anschließend die Abdeckung wieder anbringen.
- Bei den Lampen der Innenbeleuchtung handelt es sich um Bajonettlampen.
- Die Lampe im Eis- und Wasserspender (falls vorhanden) ist eine normale Schraubglühlampe. Bei bestimmten Modellen kann jedoch eine LED-Lampe montiert sein.
- LED-Lampen sind umweltfreundlich und bieten gegenüber den herkömmlichen Lampen eine längere Lebensdauer und höhere Leuchtkraft.



Verwenden Sie eine neue Lampe des gleichen Typs, die Sie beim technischen Kundendienst und im Fachhandel erhalten.

Wenden Sie sich für die Ersetzung der LED-Lampen bitte an den Kundendienst.

REINIGUNG, DESINFEKTION UND PFLEGE DES EIS- UND/ODER WASSERSPENDERS (sofern vorhanden)


Die Nichtbeachtung der aufgeführten Anweisungen zur Desinfektion kann die Trinkwasserqualität des abgegebenen Wassers beeinträchtigen.

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts und nach jedem Austausch des Filters sollten Sie die ersten 9-14 Liter Wasser wegschütten oder das Wasser 6-7 Minuten lang laufen lassen (auch mit Unterbrechungen, aber in jedem Fall bevor Sie Wasser trinken) und das in den ersten 24 Stunden erzeugte Eis nicht verwenden.
- Wurde der Wasserspender länger als 4-5 Tage nicht benutzt, so empfiehlt es sich, einen Reinigungsdurchlauf auszuführen und den ersten Liter Wasser wegzuschütten.
- Setzen Sie den herausnehmbaren Wasserspender (sofern vorhanden) nur mit ganz sauberen Händen wieder ein.
- Zur regelmäßigen Reinigung des Behälters oder Eiswürfelfachs sollten diese nur unter fließendem Trinkwasser abgespült werden.
- Der Filter muss in jedem Fall bei Aufleuchten der Led am Bedienfeld oder nach längerer Nichtbenutzung des Eis- und Wasserspendersystems (länger als 30 Tage) ausgetauscht werden.
- Es empfiehlt sich, nach jedem Filteraustausch das Eis- und Wasserspendersystem mit Desinfektionsmitteln (auf Natriumhypochlorid-Basis) zu sterilisieren, die sich für mit Lebensmitteln in Kontakt kommende Materialien eignen und deren Eigenschaften nicht verändern. Vor dem Gebrauch mit mindestens 2 Liter Wasser abspülen.
- Teile des Eis- und Wasserspenders dürfen nur durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden, die vom Hersteller zu beziehen sind.
- Technische Eingriffe dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal oder den Technischen Kundendienst erfolgen.

VERWENDUNG DES EIS- UND WASSERSPENDERS (falls vorhanden)

Zum Anschluss an die Wasserleitung die Installationsanleitung lesen.



Wasserausgabe:

Das Wasser wird abgegeben, wenn ein Glas gegen den Hebel des Wasserspenders gedrückt wird. Sobald der Hebel nicht mehr gedrückt wird, wird auch kein Wasser mehr abgegeben. Bei Modellen ohne Wasserspenderhebel die Taste "Water"  drücken. Die Ausgabe wird nach dem Loslassen der Taste unterbrochen.

Eisausgabe:

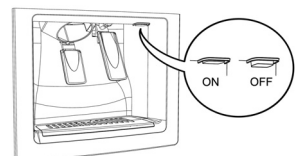
Das Eis wird durch Drücken gegen den Eishebel des Spenders abgegeben. Bei Modellen ohne Eisspenderhebel die Taste "Ice"  drücken. Die Ausgabe wird nach dem Loslassen der Taste unterbrochen.

Hilfreiche Tipps:

1. Das Glas dicht an die Eis-/Wasserspenderöffnung halten.
2. Es genügt, einen leichten Druck auf den Hebel auszuüben oder auf die Tasten "Water"  / "Ice"  (bei mit diesem Hebel ausgerüsteten Modellen) zu drücken, um den Eis- und Wasserspender einzuschalten. Durch stärkeres Andrücken wird der Spender weder schneller, noch werden größere Mengen Eis/Wasser abgegeben.
3. Zum Anhalten der Ausgabe ohne Kleckern das Glas möglichst langsam entfernen (bei mit Wasser- und Eisspenderhebel ausgerüsteten Modellen).
4. Möglichst keine dünnwandigen oder leicht zerbrechlichen Gläser verwenden (bei mit diesem Hebel ausgerüsteten Modellen).
5. Das dem Spender entnommene Wasser sollte binnen 6 Stunden verbraucht werden.
6. Bei seltenem Gebrauch des Eis- und Wasserspenders oder längerer Abwesenheit ohne Abschaltung des Geräts wird empfohlen, den Kreislauf zu reinigen, indem die ersten 2 Liter Wasser und das erste produzierte Eis weggekippert werden. Dies ist auch dann erforderlich, wenn das Gerät nach längerem Nichtgebrauch wieder an das Stromnetz angeschlossen wird.

Der Kondensatschutz kann durch Stellen des Schalters auf OFF (s. nebenstehende Abb.) abgeschaltet werden. Auf diese Weise wird auch der Energieverbrauch gesenkt.

Tritt im Bereich des Eis-/Wasserspenders oder der Tür Kondensat auf, den Schalter wieder auf ON stellen, um den Kondensatschutz zu aktivieren.



BENUTZUNG DES EISAUTOMATEN

(falls vorhanden)

Die ersten Eiswürfel erhalten Sie ca. acht Stunden nach dem Einschalten des Geräts. Für die Produktion von zerstoßenem Eis (nur bestimmte Modelle - siehe Kurzanleitung) müssen zunächst Eiswürfel zerkleinert werden. Daher kann es zu einer geringen Verzögerung der Ausgabe kommen. Geräusche im Eiszerkleinerer sind normal und die Eisstücke können unterschiedliche Größen haben. Beim Wechsel von zerstoßenem Eis zu Eiswürfeln wird mit den ersten Würfeln eine geringe Menge an zerstoßenem Eis ausgegeben.

Menge und Größe der Eiswürfel hängen vom Wasserleitungsdruck ab; durch Absenken der Temperatur im Gefrierraum kann die Eisproduktion erhöht werden.

VERSION MIT EISBEHÄLTER

Die normale Eiswürfelproduktion beläuft sich in 24 Stunden auf 7 bis 8 Eisfüllungen. Wenn Sie große Mengen an Eiswürfeln benötigen, sollten Sie diese direkt aus der Eiskassette und nicht über den Spender entnehmen. Anschließend die Eiskassette wieder einsetzen.



VERSION MIT EISWÜRFELAUTOMAT IM GEFRIERRAUM UND EISBEHÄLTER IN DER TÜR

Die normale Eiswürfelproduktion beläuft sich in 24 Stunden auf 12 bis 14 Eisfüllungen.

Entfernen und Wiedereinsetzen des Eisbehälters

Mit den Fingern den Eisbehälter an der Öffnung im Sockel fassen, am Hebel ziehen, den Behälter anheben und herausziehen (s. Abb. 1). Bei bestimmten Modellen muss man mit den Fingern den Eisbehälter an der Öffnung im Sockel fassen und den Daumen auf den Auslöseknopf legen (s. Abb. 2). Den Sockel mit beiden Händen festhalten, den Auslöseknopf drücken, den Behälter anheben und herausziehen.



Abb. 1

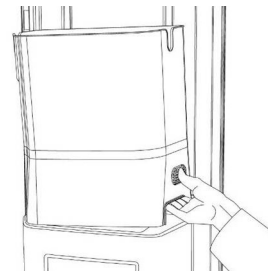


Abb. 2

Zum Einsetzen den Sockel des Behälters auf die Führung an der Türinnenseite setzen und nach unten hineinschieben.

Hinweis: Wenn große Mengen an Eiswürfeln benötigt werden, sollten diese direkt aus dem Eisbehälter und nicht über den Spender entnommen werden.

VERSION MIT EISWÜRFELAUTOMAT UND EISBEHÄLTER IN DER GEFRIERRAUMTÜR

Bei geschlossener Tür beläuft sich die normale Eiswürfelproduktion in 24 Stunden auf 6 bis 7 Eisfüllungen. Die Eiswürfelproduktion des Geräts hängt von der Häufigkeit der Öffnungen der Gefrierraumtür, der Menge der in den Gefrierraum eingelagerten Lebensmittel, der Raumtemperatur und der eingestellten Temperatur ab. Nach längerer Nichtbenutzung des Automaten erhalten Sie die ersten Eiswürfel wieder nach ca. acht Stunden.

Entfernen und Wiedereinsetzen des Eisbehälters

Mit den Fingern den Eisbehälter an der Öffnung im Sockel (rechte Seite) fassen, am Hebel ziehen, den Behälter anheben und herausziehen (s. Abb. 3). Zum Einsetzen den Sockel des Behälters auf die Führung an der Türinnenseite setzen und nach unten hineinschieben.

Hinweis: Um größere Eiswürfelmengen zu erhalten, die Funktion "Fast Freezing" einschalten (siehe Kurzanleitung). Wenn große Mengen an Eiswürfeln benötigt werden, sollten diese direkt aus dem Eisbehälter und nicht über den Spender entnommen werden.

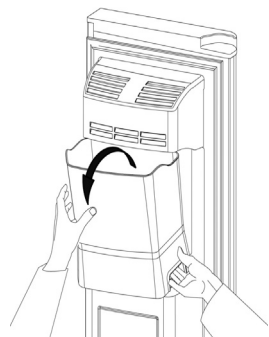


Abb. 3

Wichtig: Den Eisautomaten vor dem Entnehmen des Eisbehälters abschalten, um eine versehentliche Ausgabe von Eiswürfeln zu vermeiden.

Zur regelmäßigen Reinigung der Abdeckung des Eiswürfelautomaten sollte nur fließendes Wasser verwendet werden.

AUFBEWAHREN, TIEFKÜHLEN UND AUFTAUEN VON LEBENSMITTELN

Wickeln Sie alle einzufrierenden Lebensmittel derart ein, dass weder Wasser noch Feuchtigkeit oder Wasserdampf eindringen können; dadurch wird das Übertragen von Gerüchen oder Aromen im Eisschrank vermieden und ist eine bessere Lagerung des Tiefkühlguts möglich.

Hinweis: Stellen Sie keine warmen Speisen in den Tiefkühlteil. Das Abkühlen der Lebensmittel vor dem Einfrieren spart Energie und verlängert die Lebensdauer des Geräts.

KALTLUFT-VERTEILERSYSTEM "MULTIFLOW"

(falls vorhanden)

"MULTIFLOW" ist ein Kaltluft-Verteilersystem, mit dem die Innentemperatur im gesamten Kühlraum praktisch gleich niedrig gehalten werden kann. Die Lebensmittel können auf jeder Ablage gelagert werden. Achten Sie aber darauf, die Belüftungsöffnungen nicht zu verdecken, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann.

INNENAUSSTATTUNG

FISCHHALTEFACH (falls vorhanden)

Dieser Behälter lässt sich herausklappen und erleichtert damit das Einführen und Herausnehmen der Lebensmittel.

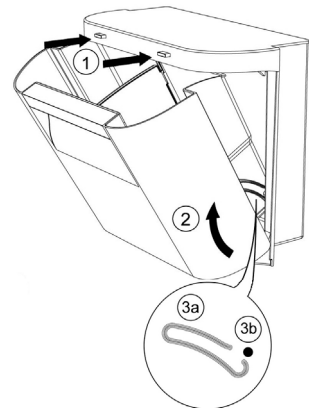
Öffnen, Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Frischhaltefachs

Zum Öffnen des Frischhaltefachs auf eine der beiden oberen Tasten (1) drücken und das Fach bis zum Anschlag herausklappen. Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Zum Herausnehmen des Frischhaltefachs zunächst wie oben beschrieben vorgehen, das Fach leicht drehen und aus seiner Aufnahme (2) herausnehmen. Zum Wiedereinsetzen die beiden seitlichen Führungen des Fachs (3a) über die Führungszapfen (3b) in der Aufnahme des Fachs schieben.

HINWEIS Es wird empfohlen, keine Lebensmittel mit metallischen oder scharfkantigen Verpackungen in das Frischhaltefach zu legen, da es sonst zerkratzt werden könnte.

Entfernen der Obst- und Gemüseschale oder der Fleischschale:

1. Die Schale bis zum Anschlag herausziehen;
2. Eine Hand unter die Schale führen, die Schale anheben und herausziehen;
3. Die Schale kommt aus den Schienen und kann weiter herausgezogen werden;
4. Zur vollständigen Entnahme die Schale neigen: Vorderseite auf, Rückseite ab.



Temperaturregelung für Fleischschale / Obst- und Gemüseschale (falls vorhanden)

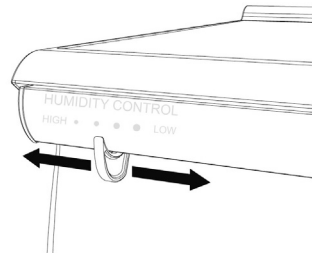
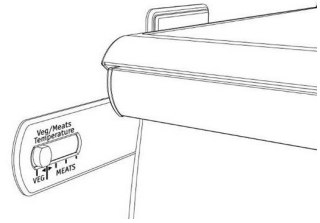
- Die Kaltluft wird über eine Öffnung zwischen Kühlraum und Gefrierraum in die Fleischschale geleitet. Dadurch herrscht in dieser eine niedrigere Temperatur als im übrigen Kühlschrank. Die Luftversorgung kann mit Hilfe des Schiebereglers geregelt werden.
- Soll in der Fleischschale Gemüse eingelagert werden, ist der Regler nach außen auf die Gemüseposition zu schieben. Dies verhindert Gefrierschäden am Gemüse.

Feuchtigkeitsregler für Obst- und Gemüseschale (falls vorhanden)

- Die Feuchtigkeit im der Obst- und Gemüseschale kann über einen Regler eingestellt werden.
- Durch Verschieben des Hebels ganz nach rechts wird die Feuchtigkeit aus der Schale eliminiert, um Obst oder Gemüse mit Schalen besser aufzubewahren.
- Durch Verschieben des Hebels ganz nach links wird die Feuchtigkeit in der Schale hoch gehalten, um Blattgemüse frisch zu halten.

Einlagern

Um eine maximale Einlagerungskapazität zu erzielen, können die beiden unteren Schalen/Körbe des Gefrierraums entfernt und die Lebensmittel direkt auf den Boden des Fachs gelegt werden. Darauf achten, die Belüftungsöffnungen nicht mit den Lebensmitteln zu verdecken. (Anleitung gilt für Modelle mit Kapazität bis 715 Liter).



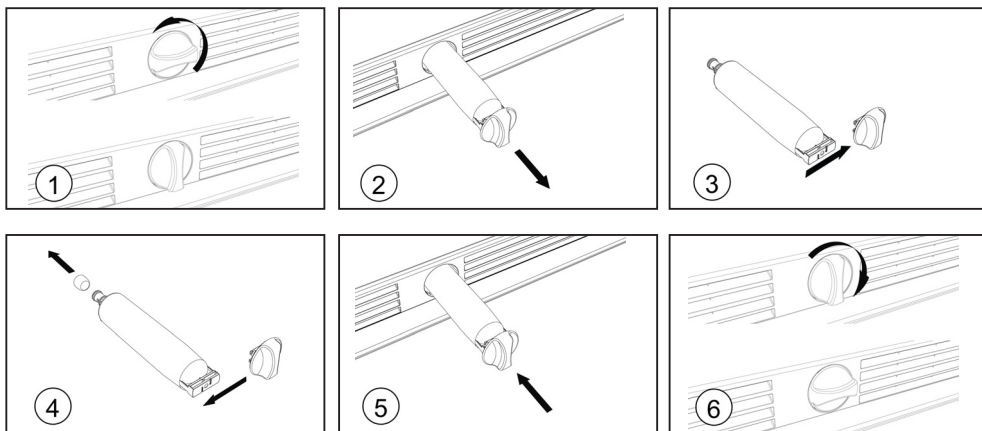
AUSTAUSCH DES WASSERFILTEREINSATZES (falls vorhanden)

1. Der Drehverschluss des Wasserfiltereinsatzes befindet sich unter der Gefrierraumtür. Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn in eine senkrechte Position und ziehen Sie ihn zusammen mit dem Filtereinsatz durch das Gitter heraus.
2. Ziehen Sie ihn zusammen mit dem Filtereinsatz durch das Gitter heraus.
3. Entfernen Sie den Drehverschluss von der verbrauchten Kartusche. BEWAHREN SIE DEN VERSCHLUSS UNBEDINGT AUF.
4. Schieben Sie den Verschluss auf die neue Patrone.
5. Schieben Sie die neue Patrone bei senkrecht stehendem Patronenverschluss bis zum Anschlag in das untere Gitter.
6. Drehen Sie den Patronenverschluss im Uhrzeigersinn in die waagerechte Position. LASSEN SIE SO LANGE WASSER DURCH DEN SPENDER LAUFEN, BIS ES KLAR HERAUSFLIESST (dazu sind etwa 9 bis 14 Liter oder 6 bis 7 Minuten nötig). Dies hat den Zweck, das System zu reinigen und die Leitungen zu entlüften.

Hinweis: Beim Entlüften kann es vorkommen, dass Wasser aus dem Spender herausspritzt.

Ersatzfilter nachbestellen

Neue Wasserfiltereinsätze können Sie beim Kundendienst nachbestellen.



TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg gehabt, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.

Falls nach Durchführung der in der Störungssucheanleitung angegebenen Kontrollen und nach dem Wiedereinschalten des Gerätes die Störung fortbesteht, kontaktieren Sie bitte den Technischen Kundendienst, schildern Sie die Störung und geben Sie folgende Daten an:

- Art der Störung
- Gerätemodell

- Bauart und Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild)
- die Servicenummer (die Zahl hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern)

SERVICE 0000 000 00000



Hinweis:

Der vom Kundendienst ausgeführte Türanschlagwechsel fällt nicht unter die Garantieleistung.